Kulturforum Novartis, Syngenta
Dezember-Bulletin 2015

Veranstaltungskalender / Inhalt

Vorstand		3
Dezember 2015		
30. Mittwoch	Varietétheater: Palazzo Colombino	4
Januar 2016		
04. Montag	Tagesausflug Winterthur / Hodler, Anker, Giacometti	5
06. Mittwoch	Theater: Christina von Schweden mit Satu Blanc	7
13. Mittwoch	Führung: Basler Puppenklinik	8
20. Mittwoch	Vortrag: Des Kaisers neue Socken / H. Liebendörfer	9
20. Mittwoch	Vorfasnacht: Glaibasler Charivari	10
22. Freitag	Ausstellung: Das Schifftswrack von Antikthera	11
24. Sonntag	Vorfasnacht: s Fasnachtskiechli im Theater Scala	12
26. Dienstag	Vorfasnacht: Glaibasler Charivari	10
27. Mittwoch	Führung: Vogel Gryff	13
31. Sonntag	Vorfasnacht: s Ridicule	14
Februar 2016		
03. Mittwoch	Tagesausflug: Paul Scherrer Institut	15
05. Freitag	Vorfasnacht: dr Källerstraich im Marionetten Theater	17
06. Samstag	Vorfasnacht: s Mimösli	18
07. Sonntag	Vorfasnacht: s Pfyfferli	19
14. Sonntag	Führung: 12 Stund vor em Morgestraich	20
21. Sonntag	Lesung: 10. Zeedelläsede	21
25. Donnerstag	Vortrag: Zünftiges Basel von Mike Stoll	22
Juli 2016		
25. Montag	Basel Tattoo auf dem Areal der Kaserne	24
26. Dienstag	Basel Tattoo auf dem Areal der Kaserne	24
Voranzeige		
April 2016		
21. Donnerstag	22. Generalversammlung im Silberbergsaal, 17 Uhr	

Anmeldeformulare für Veranstaltungen in der Mitte des Bulletins
Formular Mitglieder werben Neumitglieder in der Mitte des Bulletins

bta first
we manage travel
bta first travel -
14x in der Schweiz
Geschäfts, Ferien- & Spezialreisen
nach Mass - nach Ihrem Mass!
bta first travel ag
Falknerstrasse 3
4001 Basel
Tel 061 205 97 97 - basel@btafirst.com - www.btafirst.com

ALBERTO | ARMANI
BOSS | BRAX | BUGATTI
STONE ISLAND | CINQUE
DORIS | HARTWICH
GIMO'S | SIGNUM
N.Z.A. NEW ZEALAND
AUKLAND
BÜTLER
MEN'S FASHION
Rathausstrasse 69, 4410 Liestal
Tel. 061 921 36 66, buetlermensfashion.ch

Der Vorstand

Beat Trachsler
Präsident
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65+F: 061 261 35 51
beat.trachsler@rogg-trachsler.ch

Chantal Schneider
Vizepräsidentin
7, rue des Ormes, F-68170 Rixheim
T: ++33 (0)3 89 44 69 31
chs50@gmx.net

Valerie Schläpfer
Billett-Egge
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 261 64 40 / F: 061 261 35 51
billettegge@kulturforum-chemie.ch

Xaver Schmidlin
Kassier
Klünenfeldstrasse 19, 4127 Birsfelden
T: 061 313 29 41
xade@bluewin.ch

Ursula Rogg
Sekretariat
Spalenvorstadt 37, 4051 Basel
T: 061 263 97 65 / F: 061 261 35 51
sekretariat@kulturforum-chemie.ch

Hanspeter Loeliger
Veranstaltungen
Baselmattweg 205, 4123 Allschwil
T: 061 481 76 87
hploeliger@hotmail.com

Jörg Emhardt
Veranstaltungen
Käppeliweg 58, 4132 Muttenz
T: 061 311 98 17
j.emhardt@gmx.ch

Marcel Ferralli
Veranstaltungen
Rohrhagstrasse 12, 4104 Oberwil
T: 061 401 19 01
m.ferralli@tol.ch

Nicole Heeb-Wintenberger
Veranstaltungen
Baumgartenweg 22, 4106 Therwil
T: 061 721 33 39 / F: 061 403 18 31
heebni@gmail.com

Regula Kaufmann
Veranstaltungen
Bockrainweg 20, 4125 Riehen
N: 076 368 99 57
regula.kaufmann7@bluewin.ch

Herausgeber Kulturforum Novartis, Syngenta

Abonnement geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich. 21. Jahrgang, 6. Bulletin 2015

Palazzo Colombino
in der Rosentalanlage Basel

Erstklassige Unterhaltung und erlesene Kochkünste
in Basels erfolgreichstem Gourmet – und Varietétheater

Seit nun schon vierzehn Jahren laden die Produzenten Thomas Dürr und Clemens Zipse herzlich zum Palazzo Colombino ein. Am 21. November 2014 fiel in der Rosentalanlage in Basel der Startschuss für die neue Saison.

Freuen Sie sich auf beeindruckende Darbietungen unter der Kuppel des Spiegelpalastes – spannend, energiegeladen oder einfach nur zum Träumen schön. Und natürlich werden auch in der neuen Show Ihre Lachmuskeln ordentlich trainiert.

Als ‘Verschnaufpause‘ zwischen den atemberaubenden Acts wird Ihnen ein Vier-Gang-Menü serviert. Falls Sie die vegetarische Variante wählen, geben Soe dies bitte auf der Anmeldung an. Die kulinarischen Köstlichkeiten tragen erneut die Handschrift von Gault-Millau-Koch Peter Moser.

Datum/Ort	**Mittwoch, 30. Dezember 2015 / Rosentalanlage Basel**

Beginn	19.30 Uhr
Kosten	Tisch im Innenraum CHF 200.00 (Spezialpreis) Tisch in Nische: CHF 170.00 (Spezialpreis) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 11. Dezember 2015
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Tagesausflug nach Winterthur
Ausstellung Hodler, Anker, Giacometti und ein Altstadt-Bummel

Die Sammlung von alt Bundesrat Dr. Christoph Blocher ist, was ihren Umfang und ihre Qualität angeht, die gegenwärtig bedeutendste Privatsammlung an Schweizer Kunst um 1900.

Werke von Albert Anker (1831-1910) und Ferdinand Hodler (1853-1918) bilden die Schwerpunkte. Die Gruppe der Anker-Bilder übertrifft alle andern in öffentlichen und privaten Sammlungen.

In der Ausstellung begegnet man auch Bildergruppen von Adolf Dietrich (1877-1957) und Giovanni Giacometti (1868-1933) sowie Einzelwerken u.a. von Max Buri (1868-1915), Giovanni Segantini (1858-1899) und Robert Zünd (1827-1909).

Für private Gruppenführungen hat das Museum Oskar Reinhart ausnahmsweise an Montagen geöffnet.

Vor dem Mittagessen im zentral gelegenen Park Hotel Winterthur geniessen wir einen geführten Altstadt-Bummel durch die sechstgrösste Schweizer Stadt.

Programm

08.25 Uhr	Besammlung beim Busbahnhof Gartenstrasse beim Aeschenplatz.
08.30 Uhr	Abfahrt mit Bequemem Bus der Firma Hardegger AG
10.00 Uhr	Pausenhalt
10.30 Uhr	geführter Altstadt-Bummel durch Winterthur
12.00 Uhr	Mittagessen im Park Hotel Saisonales 3-Gang-Menu. Geben Sie bitte auf der Anmeldung an, wenn Sie vegetarisch essen möchten.

14.30 Uhr	Privatführung durch die Sonderausstellung im Museum Oskar Reinhart.
16.00 Uhr ca.	Rückfahrt
18.00 Uhr ca.	Ankunft in Basel (Gartenstrasse)

Datum	**Montag, 4. Januar 2016**

Treffpunkt	08.25 Uhr Busbahnhof Gartenstrasse
Kosten	CHF 145.00 CHF 130.00 (mit Schweizer Museumspass) inbegriffen: Fahrt in bequemem Hardegger-Bus, Kaffee und Gipfeli, Privatführung im Museum Oskar Reinhart, Altstadtbummel-Führung, 3-Gang-Menu zum Mittagessen (exkl. Getränke) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 11. Dezember 2015
Hinweise	mindestens 20, höchstens 24 Personen Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.
Organisation	Beat Trachsler

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Christina von Schweden
Königin des Barock – von und mit Satu Blanc

Bildnis der Königin Christina von Schweden (1626-1689)

Was soll man halten von einer Frau, die sich so unbändig unabhängig gebärdet und der Freiheit alles bedeutet?

Privilegiert durch Geburt und Erziehung, ausgestattet mit den strahlendsten Geistesgaben, gleichermassen bewundert und verachtet tut diese exzentrische Barockkönigin alles, was man nicht tut: abdanken, das Vaterland verlassen, konvertieren, Ehe und Mutterglück verschmähen. – Folgen Sie Christina, der stolzen und rebellischen Königin, die sich die Freiheit nahm, ihr eigenes Leben zu leben und lassen Sie sich in das schaurig schöne Jahrhundert des Barock entführen.

Datum	**Mittwoch, 6. Januar 2016**
Zeit / Treffpunkt	18.50 Uhr **v**or dem Haus St. Galler-Ring 160, Basel
Dauer	1 ¼ Stunden
Kosten	CHF 35.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto
Anmeldeschluss	Freitag, 11. Dezember 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Basler Puppenklinik
Besuch im Puppen- und Bärenspital

Die Basler Puppen- und Bärenklinik gibt es seit über 90 Jahren. Nach vielen Jahren an der Güterstrasse befindet sie sich nun an der Reichensteinerstrasse 20. Neben der Restauration und Reparaturen an Puppen, Plüschtieren und Spielwaren werden im Laden auch Puppen, Zubehör, Puppenkleider, Perücken und Augen verkauft.

Das Spezialgebiet umfasst das Restaurieren von Porzellan und Fayencen.
Falls Ihr 'Ditti' krank sein sollte, bringen Sie es doch gleich mit – es ist hier in besten Händen.

Datum	**Mittwoch, 13. Januar 2016**
Zeit	14.45 Uhr
Treffpunkt	Tram-, Bushaltestelle Margarethen, Tram 2, Bus 36
Dauer	ca. 1 Stunde
Kosten	CHF 20.00 inbegriffen ist die Führung +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 11. Dezember 2015
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Des Kaisers neue Socken
Vortrag von Helen Liebendörfer

Der Vortrag zum neuen Buch von Helen Liebendörfer behandelt die Zeit des Basler Konzils, die ereignisreichen Jahre, in denen Basel grosse Ereignisse meistern musste.

Wir hören von der Dominanz der Kirche, aber auch von den Ängsten der Bevölkerung, dem Glauben an Zauber, Teufel und Hexen. Der Apotheker und Diplomat Henmann Offenburg, der während des Basler Konzils mit Kaiser und Papst verhandelte, wurde später als ‘Wettstein des 15. Jahrhunderts‘ bezeichnet.

Datum	**Mittwoch, 20. Januar 2016**
Zeit	15.00 Uhr
Treffpunkt	Suppenstube zur Krähe, Spalenvorstadt 13, Basel
Dauer	ca. 1 1/2 Stunden
Apéro	**1. Quiche Lorraine** **2. Fruchtwähe** Bitte bei Anmeldung angeben
Kosten	CHF 30.00 inbegriffen sind Vortrag, Apéro und Getränk +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 3. Januar 2016
Hinweise	Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Organisation	Hanspeter Loeliger

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

S Glaibasler Charivari

Viel Bewährtes und ein Geheimnis im Voggshuus

Mit Colette Studer als Regisseurin und Mitwirkende wird das Charivari wiederum viel Charme versprühen, wenn Basel, aber auch der Rest der Welt, unter die Lupe und aufs Korn genommen wird. Das Charivari bleibt dem Volk und der Fasnacht in all seinen Facetten treu: Beste Basler Fasnachtsmusik mit der ältesten Fasnachtsclique, der VKB, mit der Pfeifergruppe ‘Schäärede‘, der Guggemusik ‘Schränz-Gritte‘, den Schnitzelbänken der ‘Gwäggi‘ und der ’Wanderratte‘. Nur der Auftritt der Showtrommelgruppe bleibt „streng geheim“.

Mit dem Raamestiggli-Schauspielerensemble werden die rund zwei Stunden wieder im Nu vergehen. Die Texte, die wichtigste Beilage der Inszenierung, sind von ironisch bis sarkastisch und romantisch bis rührend und treffsicher!

Die BaZ hat 2015 das Charivari mit den Kriterien: Humor, Politischer Biss, Musik, Dramaturgie und Bühnenbild als beste der sieben Vorfasnachts-veranstaltungen bewertet, alle 15 Vorstellungen restlos ausverkauft.

Für die Kufo-Mitglieder sind an beiden ausgeschriebenen Daten sehr gute Plätze an drei 8er-Tischen reserviert!

Daten	**Mittwoch, 20. Januar 2016 <u>oder</u>** **Dienstag, 26. Januar 2016**
Ort	Volggshuus, Rebgasse 12, Basel
Beginn	20.00 Uhr / Einlass ab 19.00 h
Kosten	CHF 70.00 + CHF 3.00 Bearbeitung/Porto pro Best.
Anmeldeschluss	Sonntag, 3. Januar 2016
Hinweise	pro Vorstellung max. 24 Personen Sie erhalten die Tickets mit der Rechnung
Organisation	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Das Schiffswrack von Antikythera
Führung mit Mike Stoll, Ägyptologe

Als erstes Museum ausserhalb Griechenlands zeigt das Antikenmuseum Basel eine Ausstellung über das bedeutendste antike Schiffswrack, das man bisher entdeckt hat: Das sogenannte Wrack von Antikythera.

Zu sehen ist die sensationelle Fracht des Schiffs: Meisterwerke der griechischen Kunst und Technologie, Skulpturen aus Marmor und Bronze, Goldschmuck, silberne Münzen und Gefässe, Gläser und prächtige Möbel.

Die Basler Ausstellung präsentiert nicht nur die sensationelle Schiffsladung, sondern erzählt, warum das Schiff von Griechenland auf dem Weg nach Rom war. Im 1.Jh. v. Christus war Rom zur neuen Weltmacht aufgestiegen. Die Römer importierten Luxuswaren für ihre Villen, aber auch Technologie aus Griechenland, die ihnen half, ihre Vormachtstellung zu behaupten.

Datum	**Freitag, 22. Januar 2016**
Zeit	10.20 – 12.00 Uhr
Treffpunkt	Eingangshalle des Antikenmuseums St. Alban-Graben 5, Basel
Kosten	CHF 40.00 plus CHF. 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto CHF 20.00 mit Museumspass + CHF 3.00 Inbegriffen: Eintritt und Führung, max. 20 Personen
Hinweis	höchstens 20 Personen
Anmeldeschluss	Sonntag, 3. Januar 2016
Organisation	Jörg Emhardt

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

s Fasnachtskiechli
Vorfasnachtsveraaschtaltig amene Sunndigoobe

ALMI + SALVI starteten 2008 mit dem Fasnachtskiechli eigentlich nur einen Versuch: es galt herauszufinden, ob eine 2-Personen Fasnachts-veranstaltung einen Platz in der Basler Vorfas-nachtswelt findet. Schon nach der ersten Ausgabe war klar, dass das Fas-nachtskiechli eine Nische füllt. Heute, neun Jahre später, gehören ALMI + SALVI fest zur Basler Vorfasnacht.

Im 9. Fasnachtskiechli setzen ALMI + SALVI auf gepflegte Fasnachts-musik vom Feinsten. Die Pfeifergruppe ‘s GäälvomAi‘ wird den Gästen Pfeiferkunst auf höchstem Niveau bieten. Das Programm besticht wie gewohnt mit einem bunten Mix aus pointierten Raamestiggli. Dass die Gruppe ‘s GäälvomAi‘ nicht nur mitwirkt, sondern in einzelnen Pro-grammnummern integriert ist, wird zusätzlich für viele Überraschungen sorgen.

Also nit verbasse, Byyljee bschtelle!

Datum	**Sonntag, 24. Januar 2016**
Zeit	18.00 Uhr
Ort	Theater SCALA, Freie Strasse 89
Kosten	CHF 60.00 (statt 65.00) plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Best.
Anmeldeschluss	Sonntag, 10. Januar 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt.
Organisation	Jörg Emhardt

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Vogel Gryff, ein Hoch auf das Kleinbasel
mit Maja Reichenbach, Stadtführerin

Ziemlich schräg, muss es für einen Aussenstehenden wirken, wenn einmal im Jahr die Kleinbasler sich selber feiern und für diesen Zweck die schwarzbehüteten Männer der Ehrengesellschaften einen wilden Mann via Floss auf dem Rhein in die kleine Stadt holen, wo dieser vom Leu und dem Gryff in Empfang genommen wird.

Wo ist der Ursprung des Vogel Gryffs zu suchen? Wie kam es zu den Uelis? Was hat es mit den Äpfel des wilden Mannes auf sich? Wieso gehen die Ehrenzeichen nie ins Grossbasel und war das schon immer so? Weshalb wird überhaupt getanzt? Warum gibt es ein ganz spezielles Bier an diesem Tag?
Wenn man bedenkt, dass die Ehrengesellschaften „nur“ aus Männerbestehen, kommt einem wahrscheinlich auch noch eine weitere Frage in den Sinn.
Kann eine Frau Sie über die Hintergründe aufklären und ihnen auch interessantes und unterhaltsames zu diesem Brauch erzählen? Finden Sie es heraus und lassen Sie sich von Maja Reichenbach über einen der schönsten Tage im Jahr anstecken. Führung inkl. Läberliässe.

Datum	**Mittwoch, 27. Januar 2016**
Zeit	8.15 – ca. 10.15 Uhr (Talfahrt des Wilde Maa, ca.11.00 h Landung beim Klingental)
Treffpunkt	Bei der Helvetia am Brückenkopf, Kleinbasel
Endpunkt	Rest. Linde, Rheingasse 43
Kosten	CHF 50.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto **Führung inkl. Rindslääberli mit Broot und emene Gryffebogg-Bier.**
Hinweis	max. 22 Personen
Anmeldeschluss	Sonntag, 10. Januar 2016
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

s Ridicule 2016
im Förnbacher Theater, Basel

Das Basler Vorfasnachts-Event, das man nicht verpassen darf(!) – mit den witzigen ‘Raamestiggli‘, mit den hinreissend komischen Balkonszenen und mit den grossartigen Tambouren und Pfeiffern – und de heerlige Bängg. Ein Abend – der das Fasnachtsherz berühren soll – und genauso auch die Denk- und Lachmuskeln.

Wir bieten Ihnen einen unterhaltsamen, emotionalen und witzigen Abend und echten Basler Fasnachts-Geist.

Mit: Helmut Förnbacher, Victor Behounek, Sandra Förnbacher, Kristina Nel, Hanspeter Stoll, u.a.

Mit den Ridicule-Pfeiffern (mit den Basler ex-Königinnen), der Tambouren-Gruppe ‘Pianoforte‘, (aktuelle Schweizermeister), der sensationellen Gugge D Improvisante und den Comité Schnitzelbängg s’Glettyse, dr Fäärimaa sowie der Swingvogel mit einem neuen Stargast.

Regie und Konzept: Helmut Förnbacher und sein grosses Fasnachts-Team!

Datum	**Sonntag, 31. Januar 2016**
Ort	Förnbacher Theater im Badischen Bahnhof Basel
Beginn	18.00 Uhr
Kosten	Kategorie A: CHF 55.00 (statt CHF 65.00) Kategorie B: CHF 52.00 (statt CHF 62.00) + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 17. Januar 2015
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten samt Einzahlungsschein.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	Schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

Tagesausflug zum Paul Scherrer Institut
Spitzenforschung hautnah erleben

Das renommierte Paul Scherrer-Institut im Aaretal

Das Paul Scherrer Institut PSI in Villingen ist das grösste Forschungszentrum für Natur- und Ingenieurwissenschaften in der Schweiz. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf drei Themenschwerpunkte: Materie und Material, Energie und Umwelt sowie Mensch und Gesundheit.

Das PSI entwickelt, baut und betreibt komplexe Grossforschungsanlagen. Jährlich kommen mehr als 2'400 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Schweiz und der ganzen Welt ans PSI, um an den einzigartigen Anlagen Experimente durchzuführen, die so woanders nicht möglich sind.

Das PSI beschäftigt 1'900 Personen und hat ein jährliches Budget von rund CHF 380 Millionen. Es wird zum grössten Teil von der Schweizerischen Eidgenossenschaft finanziert. Das PSI ist Teil des ETH-Bereichs, dem auch die ETH Zürich und die ETH Lausanne angehören.

Datum **Mittwoch, 3. Februar 2016**

Treffpunkt Busparkplatz Meret Oppenheim-Strasse hinter dem Bahnhof Basel SBB, Gundeldingerseite.

Programm

10.50 Uhr Besammlung
11.00 Uhr Abfahrt

12.00 Uhr Mittagessen in der ‘Oase‘ im PSI

Menu 1	**Menu 2 (vegetarisch)**

Kartoffelcrèmesuppe mit Zanderstreifen

Schweinsfilet im Speckmantel an Calvadossauce Spätzli und Marktgemüse	Hausgemachte Gemüselasagne mit Käse überbacken

Marmoriertes Schokoladenmousse mit Weissweinbirnenstückli

Die Wahl des Menus muss bei der Anmeldung angegeben werden!

14.00 Uhr Kurzreferat ‘Das PSI im Überblick‘, Einführung zur Synchrotron Lichtquelle und zur Protonentherapie
14.30 Uhr 3-D-Film; Exponate entdecken im psi forum
15.00 Uhr Kaffeepause, offeriert vom PSI
15.30 Uhr Rundgang durch das Zentrum für Protonentherapie (soweit möglich wegen Patientenbetrieb) und Synchrotron Lichtquelle Schweiz.

Kosten CHF 105.00
+ CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
inbegriffen sind: Reise in modernem Reisebus, Mittagessen (excl. Getränke) Vortrag, Film und Führung

Anmeldeschluss Sonntag, 17. Januar 2016

Hinweise mindestens 20, höchstens 30 Personen
Gut zu Fuss ist Bedingung.

Verantwortlich Hanspeter Loeliger

Anmeldung schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

dr Källerstraich
Vorfasnachtsveranstaltung im Basler Marionetten Theater

E gmietligen Oobe im stimmigsvolle Zääntekäller vom Marionette-Theater mit druggfrische Schnitzelbängg, hauptsächlig uss de Raaie vo dr Basler Schnitzelbangg Gsellschaft. Derzue nei‘i Raamestiggli mit unsere Figuure und e fein Buggee mit Piccolo-Deen und rassige Drummel-wiirbel.

Begleiten Sie die Marionetten Sämi, Werni und Heinz auf ihrem langen Weg in die „Champions Väärsli League“ und erleben Sie das einzigartige Ambiente des Zehntenkellers.

Texte und Regie: Markus Blättler und Christoph Haering
Es wirken mit: Frächi Schnitzelbängg, d’Pfyffergrubbe Ego Säu, Andy Borer und e Huffe Figuure. Spiel: Ensemble BMT

Datum	**Freitag, 5. Februar 2016**
Zeit	20.00 Uhr
Ort	Basler Marionetten Theater im Zentenkeller Münsterplatz 8, Basel
Kosten	CHF 50.00 plus CHF 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 3. Januar 2016
Hinweis	Die Karten erhalten Sie nach Anmeldeschluss.
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

s Mimösli
im Häbse-Theater

Das Mimösli – dort geht man hin! Bereits zum 25. Mal geht das Mimösli im Kleinbasler Häbse-Theater über die Bühne. Ein Grund zum Feiern! Denn die guten Verse und witzigen Pointen in den 'Raamestiggli', die grossartigen Tambouren und Pfeiffer, herrlichen Schnitzelbängg, schränzenden Gugge-Muusige und wie jedes Jahr ein musikalischer Leckerbissen machen den ganz speziellen Reiz dieser einzigartigen Vorfasnachts-Veranstaltung aus. Man darf dies also auf gar keinen Fall verpassen!

Dazu offerieren wir Ihnen das herrlich mundende „Kääskiechli".

Datum	**Samstag, 6. Februar 2016**
Ort	Häbse-Theater, Klingentalstrasse 79
Beginn	19.30 Uhr
Kosten	CHF 55.00 (inkl. Kääskiechli während der Pause) +CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 17. Januar 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die bestellten Karten samt Einzahlungsschein und dem Bon für das Kääskiechli.
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

s Pfyfferli
im Theater Fauteuil

Die eigene Vorfasnachtsrevue bietet auch 2016 die perfekte Einstimmung auf die ‘drey scheenschte Dääg‘!

Die hauseigene Vorfasnachtsveranstaltung wird alljährlich zum ‘Bijou der Basler Fasnacht‘ erkoren. Kabarettistische und musikalische Rahmenstücke wechseln ab mit Top-Schnitzelbängg und Fasnachtsmusik der Extraklasse.

Auf der Bühne: Urs Bihler, David Bröckelmann, Charlotte Heinimann, Roland Herrmann, Salomé Jantz und Caroline Rasser. – Dramaturgie und Regie: Nicolas Ryhner – Choreografie: Martin Schurr – Musikalische Leitung: Arth Paul und Dani Wittlin – Schnitzelbängg: Doggter FMH, Peperoni, Singvogel, Spitzbueb, Striggede, Tam Tam und Die Verschiffte (abwechslungsweise zwei Schnitzelbängg pro Vorstellung), ausgewählte Basler Top Pfeifer- und Tambourenformationen.

Wegen des frühen Fasnachtstermins gibt es 2016 weniger Pfyfferli-Vorstellungen. Wir haben folgendes Angebot:

Datum	**Sonntag, 7. Februar 2016**
Ort	Theater Fauteuil, Basel
Beginn	**16.00 Uhr**
Preise	15 Plätze in Kat. 2 zu CHF 60.00 24 Plätze in Kat. 3 zu CHF 50.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Beginn	**19.00 Uhr**
Preis	66 Plätze in Kat. 2 zu CHF 60.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Freitag, 11. Dezember 2015
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Karten.
Organisation	Chantal Schneider

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

12 Stund vor em Morgestraich
Rundgang mit der Stadtführerin Maja Reichenbach

Kommen Sie mit einer Herzblutfasnächtlerin auf einen unterhaltsamen Stadtrundgang, wo wir zusammen herausfinden, warum es unsere Frau Fasnacht gibt, warum wir in Basel nicht Konfetti werfen, warum dr Waggis Zoggeli trägt und warum es um Vier Uhr in der Früh „Morgestraich! Vorwärts! Marsch!“ heisst!

Viele Traditionen, die wir in Ehren halten, sind noch ganz jung, einige Traditionen sind nur dank Verboten entstanden, genau wie es gewisse Traditionen heute gar nicht mehr gibt, weil die Verbote aufgehoben wurden.

Es gibt viel zu erfahren über unsere Fasnacht, doch lassen Sie sich überraschen und kommen Sie 12 Stunden vor dem Morgestraich mit auf unsern Stadtrundgang.

Anschliessend können Sie „s Ladäärne-Yypfyffe“ der Cliquen geniessen.

Datum	**Sonntag, 14. Februar 2016**
Zeit	16.00 – ca. 17.15 Uhr
Treffpunkt	Andreasplatz beim Affenbrunnen
Endpunkt	am Barfi
Kosten	CHF. 25.00 + CHF. 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 31. Januar 2016
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

10. Zeedelläsede
in der Baseldytsche Bihni

Unter dem bewährten Motto

‘No dääne scheene Fasnachtsdääg – mache mir in Zeedelpflääg‘

findet am Sonntag nach der Fasnacht 2016 wieder jene Veranstaltung statt, an der die Fans der Zeedeldichtkunst sich in der Baseldytsche Bihni einfinden, um sich einen kleinen Sujetreigen der vergangenen Fasnacht anzuhören.

Es gibt traditionellerweise keinen Vorverkauf. Der Eintritt ist frei. Allerdings sind die ‘Drimmeli‘ an den Ausgängen unübersehbar, in die man einen knisternden Obolus zugunsten der BdB einwirft!

Die Zeedel werden seit 10 Jahren ausgewählt und vorgetragen von Heidi Dederding, Edith Schweizer-Völker, Niggi Schoellkopf, Beat Trachsler und – zum ersten Mal dabei – von Felix Rudolf von Rohr.

Datum	**Sonntag, 21. Februar 2016**
Ort	Baseldytschi Bihni (Lohnhof)
Türöffnung	16.00 Uhr, die Foyer Bar ist ab dann geöffnet
Dauer der Lääsede	**17.00 bis 19.00 Uhr**
Kosten	Ein Obolus ins Drimmmeli zugunsten der BdB ist selbstverständlich
Organisation	Beat Trachsler
Anmeldung	nicht notwendig. Sie können Ihren Platz im Zuschauerraum ab 16 Uhr belegen.

Zünftiges Basel
Referat mit Mike Stoll

Über Jahrhunderte lenkten die Zünfte die politischen und wirtschaftlichen Geschicke unserer Stadt und trugen massgeblich zu ihrem Wohlstand bei.

Urkundlich treten die ersten Zünfte bereits zu Beginn des 13. Jahrhunderts auf. Nach und nach organisierten sich sämtliche Handwerker und Kaufleute in eigenen Innungen, welche auf die Qualität und Ausbildung im jeweiligen Berufsstand zu achten hatten und diesen durch Preisabsprachen auch zu stärken wussten. Nach aussen hin und gegenüber der Obrigkeit vertraten sie mit Erfolg die Interessen des aufkommenden Bürgertums. Erst der Einmarsch Napoleons und die nachfolgende Helvetik (1798 – 1803) setzte der Herrschaft der Zünfte in Basel ein Ende. Mit der Aufhebung des Zunftzwangs verloren sie ihre wirtschaftliche und politische Bedeutung, doch gelten sie bis heute als Hüter und Pfleger althergebrachten Brauchtums und überlieferten Traditionen.

Wenn Sie mehr dazu wissen möchten, ist dies vergnügliche Referat genau das Richtige für Sie! Im gemütlichen Ambiente des Kellers der Fasnachtsgesellschaft Olympia Alte Garde führt Sie Mike Stoll mit Freude in die spannende Geschichte der Basler Zünfte ein!

Datum	**Donnertag, 25. Februar 2016**
Zeit	14.30 – ca.16.30 Uhr
Ort	im Keller der Olympia Alte Garde Schafgässlein / Eingang zwischen Rebgasse und Utengasse, erste grüne Eingangstüre nähe Utengasse (ist angeschrieben).
Tram/Bus	Haltestellen; Rheingasse/Claraplatz
Kosten	CHF. 25.00 + CHF. 3.00 Bearbeitungsgeb./Porto
Anmeldeschluss	Sonntag, 7. Februar 2016
Verantwortlich	Jörg Emhardt
Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch

HEIDI - REISEN

Carreisen & Kleinbusvermietung

Unsere Fahrzeugflotte ist sicherheits- & abgastechnisch auf höchsten Niveau!
3 Cars von 31/46/50 Plätzen, 3 Kleinbusse 14/15 Plätze, auch zum selber fahren.

Gerne organisieren wir Ihren Vereins- oder Gesellschaftsausflug, sei es ein Transfer, Tagesausflug oder mehrtägige Reisen mit Hotel & Ausflugsprogramm, Museen, Bahn, etc.…, Reiseorganisation von A - Z

Heidi-Reisen, Liesbergerstr. 65, 4253 Liesberg
Tel: 061 771 03 06, Fax 061 771 08 12,
info@heidi-reisen.ch, www.heidi-reisen.ch

Löwenzorn

Basler Gastlichkeit am Gemsberg

Jeder Besuch lohnt sich!!!

- Grosser Sonntagsbrunch
- Gemütliches Brasserie-Ambiente
- Historische Bankettsäle aus dem 16. und 18. Jahrhundert
- Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Spezialitäten

Restaurant Löwenzorn Gemsberg 2/4 4051 Basel
Tel. +41 61 261 42 13 Fax +41 61 261 42 17
www.loewenzorn.ch

Basel Tattoo 2016
auf dem Areal der Kaserne Basel

Rund 1‘000 Mitwirkende, spektakuläre Showbands, graziöser Tanz und majestätische Grossformationen sorgen für eine abwechslungsreiche Show gespickt mit Überraschungsmomenten und entführen das Publikum musikalisch wie optisch mit einer brillanten Lichtschau rund um die Welt. Die farbenfrohen und prachtvollen Auftritte garantieren emotionale Highlights für alle Sinne. Es werden auftreten: Les Fanfare du 27 ème Bataillon de Chasseurs Alpins, Frankreich, eine Band aus Japan, die Massed Pipes and Drums, International, die Jeppe High School for Boys Pipe Band aus Südafrika und viele andere bekannte Formationen.

Geniessen Sie das Basel Tattoo 2016 vor der wunderschönen Kulisse der Kaserne Basel. Seien Sie dabei!

Für KuFo-Mitglieder sind genügend und sehr gute Plätze reserviert!

Daten	**Montag, 25. Juli 2016, 21.30 Uhr <u>oder</u>** **Dienstag, 26. Juli 2015, 21.30 Uhr**

Ort	Kasernenareal Basel
Tickets	Kat. L2 (Reihen 7-12) CHF 109.00 **(NEU)** für Senioren CHF 99.00 Kat. L3 (Reihen 7-11) CHF 99.00 **(NEU)** für Senioren CHF 90.00 + CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto pro Bestellung
Anmeldeschluss	Sonntag, 28. Februar 2016
Hinweis	Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Rechnung. Wir bitten Sie, diese bis Ende März zu bezahlen. Ticketversand rechtzeitig vor dem Anlass
Verantwortlich	Jörg Emhardt

Anmeldung	schriftlich mit dem Anmeldeformular, das Sie in der Mitte des Bulletins finden, **oder** per Internet unter www.kulturforum-chemie.ch